

Nach Kürzung von Zuschüssen: Stadt treibt Geld für Vereine auf

KARGAH, FAUST und der **VEREIN MÄRCHENKOFFER** bekommen jetzt doch eine Förderung

HANNOVER. Der Unmut war groß bei Vereinen, in der freien Kulturszene und bei den Grünen: SPD, CDU und FDP setzten Anfang des Jahres mit ihrer Mehrheit im Rat durch, dass städtische Zuschüsse für mehrere Vereine gekürzt wurden. Jetzt verkündet das grün geführte Rathaus, dass man für einige der betroffenen Vereine neue Fördermittel aufgetrieben habe.

Für den Verein Kargah hat die Stadt jetzt Fördergeld in Höhe von insgesamt 290.000 Euro eingeworben. Der Verein hat sich in Hannover auf dem Gebiet der Migranten- und Flüchtlingshilfe einen Namen gemacht. Das Geld stammt vom Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (Bamf). Damit könne die wichtige Integrationsarbeit von Kargah unterstützt und fortgeführt werden, sagt Oberbürgermeister Belit Onay (Grüne). Das sei ein wichtiges Signal und ein Bekenntnis zur Teilhabe

Kargah ist von den Mittelkürzungen besonders betroffen. Auf insgesamt 408.000 Euro muss der Verein in den beiden Haushaltsjahren 2025/2026 verzichten. Weggefallen sind unter anderem Dolmetscherdienste und Beratungen von Menschen, die ohne Papiere nach Deutschland gekommen sind. Nach Angaben des Vereins verloren mehrere Mitarbeiter ihre Beschäftigung. Einige können jetzt aufgrund der neuen Förderzusagen bleiben, müssen sich aber mit anderen Aufgaben beschäftigen.

Mit dem Geld vom Bund soll der Verein anderen Vereinen helfen, sich zu gründen und Förderanträge zu stellen. Inhaltlich geht es darum, die Selbstorganisation von Migranten zu unterstützen. Eigentlich ist das bis vor Kurzem die Aufgabe des Mi-

rantennetzwerks Miso gewesen, doch die Initiative ist inzwischen insolvent. „Wir übernehmen jetzt die Aufgaben von Miso so lange, bis ein neues Netzwerk gegründet wurde“, sagt Kargah-Koordinatorin Ferdos Mirabadi.

Auch das Kulturzentrum Faust musste damals Federn lassen und eine Kürzung der Zuschüsse um insgesamt 60.000 Euro hinnehmen. Jetzt teilt die Stadt mit, dass Faust eine einmalige Förderung von 80.000 Euro bekomme. Die Summe dient dazu, die defizitäre Kunsthalle des Vereins als Tanzraum zu nutzen. „Dadurch ergeben sich neue Möglichkeiten für die Tanzszene“, sagt Faust-Pressesprecher Jörg Smotlacha. Er betont zugleich, dass man schon lange an dem Vorhaben gearbeitet habe. Die Fördersumme sei folglich nicht als Kompensation der gekürzten Zuschüsse zu verstehen.

Die Initiative Märchenkoffer, die Kindern von geflüchteten Familien ein pädagogisches Programm bietet, musste ebenfalls Kürzungen hinnehmen, bekommt jetzt aber auch Geld aus der Stadtkasse: 30.000 Euro. Die Fördermittel-Offensive der Stadt hat auch eine politische Dimension. Die Grünen hatten stets vehement kritisiert, dass SPD, CDU und FDP den Rotstift ausgerechnet bei solchen Vereinen ansetzten, die Integrationsarbeit leisten und dem grünen Wählermilieu nahestehen. So musste auch der Fahrradlobby-Verein auf Wunsch der drei Parteien auf 40.000 Euro verzichten. Zumindest die SPD hatte offenbar Bauchschmerzen bei dem Streichkonzert, denn später kam man mit der SPD-geführten Regionsverwaltung überein, dem ADFC die ge-

kürzte Summe aus der Regionskasse zurückzugeben.

Ähnlich wie die Stadt versucht die SPD-Parteiitzepe derzeit, jenen Vereinen unter die Arme zu greifen, denen die Ratsfraktion vor ein paar Monaten die Mittel gekürzt hatte. „Auch wir als SPD unterstützen die Vereine aktiv bei der Suche nach Fördermitteln“, sagt Hannovers SPD-Chef Adis Ahmetovic. Sollte die Stadt neue finanzielle Mittel aufbringen, sei das sehr zu begrüßen, sagt er. Aber dann müsse sie dem Rat auch transparent machen, woher das neue Geld aus dem Haushalt komme.



Förderung: Carmen Schaper (li.) und Ferdos Mirabadi vom Verein Kargah bekommen nun Geld für Integrationsarbeit aus der Bundeskasse. Foto: Katharina Kümpel

SOMMER- SUPPEN

Tomaten-Basilikum
Karotten-Ingwer
Tomaten-Zucchini
Minestrone
Zucchini
mit Hackfleischbällchen

% SONDERANGEBOTE %

gültig vom 26.05. – 31.05.2025

Schweineschnitzel

100g **0,79**

Grillbauchscheiben

100g **0,89**

Schweinerückensteaks

100g **0,99**

Hähnchendönersteak Pollo Fino

aus der Keule, ohne Knochen, mit Haut

100g **1,59**

Schweinemett

100g **0,89**

Feine Ronnenberger Bratwurst

Pkg. **5,99**

weitere Angebote unter: www.wurst-basar.de

17908401_002625

Die Nr. 1 am Wochenende!

hallo
wochenende

80 JAHRE JUBILÄUM

XXXLutz

6x in Ihrer Region! In Wolfsburg, Garbsen, Braunschweig, Gadenstedt, Goslar & Blankenburg

Nur am

Freitag

30. Mai

Samstag

31. Mai

MEGA Tage

XXXXL Aktion

AUF FAST

25%

2) + 5)

X 065 A A 0 0 0

Gardinen

Leuchten

Heimtextilien

Baby-Exklusivmarken

Haushaltswaren & Accessoires

auch auf große Marken

Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber, nur in unseren Filialen gültig.

XXXLutz

Gutschein

2500€

1) + 5)

1 225 C A 0 0 0

XXXL Dankeschön für Ihre Treue!

bei Kauf ab 1.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, nur am 30. & 31.05.2025.

XXXLutz

Gutschein

5000€

1) + 5)

1 225 C A 0 0 1

XXXL Dankeschön für Ihre Treue!

bei Kauf ab 2.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, nur am 30. & 31.05.2025.

XXXLutz

Gutschein

1.0000€

1) + 5)

1 225 C A 0 0 2

XXXL Dankeschön für Ihre Treue!

bei Kauf ab 4.000 €

Gutschein nur gültig in unseren Filialen, nur am 30. & 31.05.2025.

Auf viele Artikel. Ausgenommen: siehe S! sowie in dieser Werbung angebotene Ware

IN ALLEN ABTEILUNGEN

EXKLUSIV FÜR FREUNDSCHAFTSKARTEN-INHABERINNEN UND -INHABER

ILDE22-5-c Für Druckfehler keine Haftung. Artikel im Online Shop immer zum Freundschaftskartenpreis - unabhängig jeglicher Rabattaktionen. Marktplatz-Verkäufer/Drittanbieter sind von allen Aktionen ausgenommen. Angebote gültig nur am 30.05. und 31.05.2025. 1) Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel der Abteilungen Möbel, Küchen, Matratzen, Teppiche und Babyzimmer. Ausgenommen: siehe S! Für Freundschaftskarteninhaberinnen. Soweit anwendbar. Kombination mit dem 35 % Freundschaftskartenpreis möglich, darüber hinaus keine weiteren Konditionen möglich. Gutschein gilt nur in unseren Filialen. Pro Einkauf und Kunde nur ein Gutschein einlösbar. Gültig nur am 30.05. und 31.05.2025. 2) Exklusiv für Freundschaftskarteninhaberinnen und -inhaber. Gültig bei Neuaufträgen auf gekennzeichnete Artikel, die in die Tasche passen, aus den Abteilungen Haushaltswaren & Accessoires, Gardinen, Leuchten, Heimtextilien sowie für die Baby-Exklusivmarken Jimmy Lee, My Baby Lou, Avela und Patino. Ausgenommen: siehe S! Keine weiteren Konditionen möglich. Gültig nur am 30.05. und 31.05.2025. Einkaufstasche „XXXL Shopping Bag“, ca. 53 x 40 x 22 cm (63500010) für 1,- € erhältlich. 3) Gültig bei Neuaufträgen. Ausgenommen: Artikel in dieser Werbung, in der Ausstellung als „Bestpreis“/„Bester Preis“ gekennzeichnete Artikel, Bonus Boxen, Depot „Elle Decoration“, JAB „Joon“, Teppiche, Leihtheit, Musterring, Patch, Sessels, Tilo, Tom Tailor Teppiche und Vorwerk, bereits reduzierte Ware, Saisonartikel, Badzubehör, Elektro-Kleingeräte, Gutschein Kauf und Bücher. Bei XXXLutz in Blankenburg keine Baby-Artikel platziert, aber bestellbar. Keine Barauszahlung.

Verlängerte Öffnungszeiten bei XXXLutz in ganz Deutschland! Siehe xxxlutz.de

Mein Möbelhaus. Mein xxxlutz.de

XXXLutz

Kein Geldsegen für Hannovers Bäder

Förderprogramm: In der Landeshauptstadt kommt von den Millionen nur wenig an

HANNOVER. Zu viele Kinder können nicht oder nur schlecht schwimmen. Das Land Niedersachsen hat deshalb ein 25 Millionen Euro schweres Förderprogramm aufgelegt, mit dem Bau und Sanierung von Schwimmbädern unterstützt werden sollen. Das Land übernimmt bis zu 40 Prozent der Kosten, bei finanzschwachen Kommunen sogar bis zu 80 Prozent. Die Stadt Hannover hofft auf Zuschüsse für die Sanierung des Nord-Ost-Bades, wie Stadtsprecher Udo Möller auf Nachfrage dieser Redaktion mittelt.

Mit einem Geldsegen kann die Stadt allerdings nicht rechnen. Sie bewirbt sich lediglich mit einer Förderung für ein vergleichsweise kleines Projekt. Laut Sprecher Möller geht es um die Erneuerung der technischen Infrastruktur des Lehrschwimmbeckens im Nord-Ost-Bad. Weitere Projekte seien nicht möglich, da der Fokus der Förderung auf Lehrschwimmbecken begrenzt sei. Ein weiterer Grund sei, dass die Antragsfrist am 31. Mai ende und Vorhaben, für die



Profitiert nicht von der Förderung des Landes: Das Stadionbad hinter dem Maschsee. Dieses soll erst saniert werden, sobald das neue Fössebad fertig ist.
Foto: Rainer Dröse

eine Förderung beantragt wird, vollständig durchgeplant sein müssen, berichtet Möller.

Zudem wird Hannover kaum mit einer 80-Prozent-Förderung für finanzschwache Kommunen rechnen können. Zwar ist die Kassenlage der Stadt nicht rosig. Allerdings gibt es zahlreiche Kommunen in Niedersachsen, denen es finanziell deutlich schlechter geht. Deshalb wird das Sportstättenprogramm des Landes auch nicht dazu führen, dass Vorhaben aus dem Bäderkonzept der Stadt Hannover beschleunigt werden können.

Laut Stadtsprecher Möller läuft derzeit die Sanierung des Nord-Öst-Bades, die rund 5,1 Millionen Euro kostet. Zudem werde aktuell die Erneuerung des undichten Nichtschwimmerbeckens im Lister Bad vorbereitet. Nächster wichtiger Meilenstein bei der Umsetzung des Bäderkonzeptes soll im November der Start des Fösebad-Neubaus sein, der rund 61,2 Millionen Euro kosten wird. Die Planungen liefen „auf Hochtouren“, allerdings warte die Stadt noch auf die Freigabe des Projektes durch die Kommunalaufsicht.

Von den 25 Millionen Euro des Landes für die Sanierung von Bädern in Niedersachsen sollen 20 Millionen Euro an die Kommunen fließen. Fünf Millionen Euro sind für die Sanierung von Vereinsbädern vorgesehen. Bei der Entscheidung, welche Projekte gefördert werden, werden das Alter, die Verbesserung des energetischen Zustandes, der Abbau von Barrieren, die Auslastung der Sportstätte sowie die regionale Verteilung berücksichtigt.